



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 29/2020

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 14.07.2020

Neuer Zuwachs für die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Auch in diesem Jahr hat die Nachwuchskräftegewinnung sowie deren Förderung für die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich einen hohen Stellenwert. Dies zahlt sich aus. 2020 schlossen vier Nachwuchskräfte erfolgreich ihre Ausbildung in der Verwaltung ab.

Jörg Gruber und Dana Könen haben in ihrem dreijährigen dualen Studium nicht nur Theorie, sondern auch allerhand Praxiserfahrung gewinnen können. Auch die Absolventinnen des zweiten Einstiegsamtes Lorena de la Fuente Briones und Alisa Wintrich, welche die Zentrale Verwaltungsschule in Mayen mit dem Notendurchschnitt 1,2 abschloss, sind nun bestens für ein erfolgreiches Berufsleben vorbereitet.

Neben den theoretischen Modulen der Zentralen Verwaltungsschule konnten die Anwärter in verschiedenen Fachbereichen der Kreisverwaltung sowie in einer Gastausbildung Eindrücke sammeln



Mandy Becker, Svetlana Maks, Sofie Blum und Mareck Biermann beginnen ihre zweijährige Ausbildung zum Verwaltungswirt.

und selbstständig mitwirken. So wird das schulische Wissen mit der Arbeitspraxis vereint und schafft damit die Möglichkeit, das Gelernte direkt in der Praxis anzuwenden und dadurch zu festigen, zu vertiefen und ein selbstständiges Arbeiten zu erleichtern. Auch die Nachfolger stehen bereits in den Startlöchern. Zum 1. Juli 2020 starteten neun Nachwuchskräfte ihren Weg ins Berufsleben. Wäh-

rend Paul Koch, Lisa Marx, Lena Max, Liane Meuren und Zoé Steinmetz das dreijährige Studium bevorsteht, beginnen Mareck Biermann, Mandy Becker, Sofie Blum und Svetlana Maks ihre zweijährige Ausbildung zum Verwaltungswirt. Damit bildet die Kreisverwaltung momentan insgesamt 14 Anwärter aus.

Die Vorbereitungen auf den Einstellungstermin des Jahres 2021 laufen ebenfalls bereits.

Angeboten wird auch dieses Jahr die Ausbildung zum Verwaltungswirt (zweites Einstiegsamt) und der duale Bachelorstudiengang Verwaltung (drittes Einstiegsamt). Für Fragen steht Ausbildungsleiterin Kathrin Schüller, Tel.: 06571 14-2118, E-Mail: kathrin.schueler@bernkastel-wittlich.de zur Verfügung. Zudem sind weitere Informationen unter www.bernkastel-wittlich.de/ausbildung.html zu finden.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung
Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420,
54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571 142205
Telefax: 06571 1442205
E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de



Lena Max, Zoé Steinmetz, Liane Meuren, Paul Koch und Lisa Marx beginnen in diesem Jahr ein dreijähriges Studium.

Stellenausschreibungen

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

- **Sozialarbeiter/in, -pädagogin (m/w/d) für die Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes**
- **Sachbearbeitung (m/w/d) im Fachbereich 31 – Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe**
- **Projektassistenz (m/w/d) für das LEADER-Vorhaben „Auf- und Ausbau der Markenfamilie“ der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ und für die Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe Mosel**
- **Ingenieur (m/w/d) Dipl./B.Sc./ M.Sc. der Fachrichtungen Landschaftspflege, Biologie, Geowissenschaften, Forstwissenschaften**

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.bernkastel-wittlich.de/stellenangebote.html.

Aussagekräftige Bewerbungen werden erbeten an:
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
Fachbereich 02 – Personal, Organisation und IT,
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich,
E-Mail: Bewerbungen@Bernkastel-Wittlich.de

Mitarbeiterinnen feiern Dienstjubiläum



Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnten jetzt Monika Nilles (2.v.r.) und Claudia Teusch (l.) in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich feiern. Den Glückwünschen von Landrat Gregor Eibes schlossen sich Vorgesetzte und der Vorsitzende des Personalsrates Werner Petry gerne an.

Ökologische Vorrangflächen für Futternutzung frei

Die Trockenheit hat die Futterversorgung für viele tierhaltende Betriebe deutlich erschwert. Mit der Freigabe der Vorrangflächen soll dazu beitragen werden, einen Futterengpass für die betroffenen Landwirte zu verringern. Damit reagiert das rheinland-pfälzische Landwirtschaftsministerium auf die Futterknappheit infolge der Trockenheit.

Landwirte, die im Rahmen der Beantragung von Direktzah-

lungen zur Bereitstellung von ökologischen Vorrangflächen im Rahmen des Greening verpflichtet sind, dürfen ab dem 16. Juli 2020 brachliegende Ackerflächen nach Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 (Nutzcode 062) durch Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung zu Futterzwecken nutzen. Nicht unter die Ausnahmegenehmigung fallen Honigbrachen (Nutzcodes 065 und 066).

Anmeldung zur Sommerschule Rheinland-Pfalz im Landkreis Bernkastel-Wittlich

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich will Familien in Corona-Zeiten mit einem pädagogischen Angebot unterstützen. Viele Eltern suchen nach Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder in den Sommerferien. Da in den vergangenen Monaten viele Eltern ihren Urlaub bereits für die Kinderbetreuung zu Hause verwendet haben, wer-

den die zeitlichen Ressourcen knapp. Daher unterstützt der Landkreis Bernkastel-Wittlich die Initiative „Sommerschule RLP“ für Schüler der 1. bis 8. Schulklasse. Die Sommerschule findet in Wohnortnähe, in den weiterführenden Schulen in Bernkastel-Kues, Manderscheid, Morbach, Salmtal, Thalfang, Traben-Trarbach und Wittlich, statt.

Das Angebot ist für Eltern kostenfrei. Die Sommerschule soll montags bis freitags jeweils drei Stunden, voraussichtlich 8:00 bis 11:00 Uhr, im Zeitraum 3. bis 07. August 2020 oder 10. bis 14. August 2020, stattfinden. Hierzu können Eltern ihre Kinder bis zum 23. Juli 2020 anmelden. Das Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen fin-

den Interessierte auf den Seiten der Kreisverwaltung www.bernkastel-wittlich.de unter dem Suchbegriff Sommerschule. Das Anmeldeformular kann auch in Papierform bei der Kreisverwaltung, den Verbandsgemeindeverwaltungen, der Stadt Wittlich und der Gemeinde Morbach abgeholt beziehungsweise angefordert werden.

Staatssekretärin Schmitt besucht Senkrechtstarter

Auch in diesem Jahr nutzten sechs Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren die Möglichkeit, in den Sommerferien, ihr eigenes Longboard unter fachlicher Anleitung in den Werkstätten des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums Wittlich (ÜAZ-Wittlich) zu bauen. Das Projekt wurde vom ÜAZ-Wittlich in Kooperation mit dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau durchgeführt.

Staatssekretärin Daniela Schmitt, Landrat Gregor Eibes und IHK-Geschäftsführer Jan Klockauer informierten sich im ÜAZ-Wittlich über das Projekt Senkrechtstarter. Alle drei zeigten sich begeistert von den Möglichkeiten, die das Projekt Jugendlichen bietet. Es soll dazu beitragen, Jugendlichen berufliche Orientierung und Perspektiven zu eröffnen sowie die vielfältigen Möglichkeiten hierzu im Handwerk zu vermitteln und selbständig zu erproben. Die Vorbereitungen zum Projekt gestalteten sich in diesem Jahr äußerst problematisch, da das Corona-

virus auch hier viele Fragezeichen hinter die frühe Planung setzte und die Teilnehmerzahl durch die raumbedingte Situation in den Werkstätten deutlich nach unten reduzierte. Ein Effekt der sich aus dieser Tatsache ergibt ist allerdings der, dass die Warteliste für den Kurs in den Herbstferien schon jetzt deutlich länger geworden ist.

Der Ablauf des Projektes gestaltete sich indes reibungslos. Begonnen wurde mit dem Zuschneiden der einzelnen Elemente der Decks in der Schreinerei. Danach wurden diese verleimt und abschließend mit Raspel und Feile nachbearbeitet. Für die farbliche Gestaltung fertigten die Jugendlichen nach eigenen kreativen Vorstellungen Entwürfe an, die dann später mit verschiedensten Techniken in der Farbwerkstatt auf die Boards übertragen wurden. Abschließend ging es wieder in die Schreinerei zur Endmontage mit Griptape, Achsen und Rollen. Die Jugendlichen erhielten so umfassende Einblicke in die verschiedenen Facetten des



Staatssekretärin Daniela Schmitt, Landrat Gregor Eibes und IHK-Geschäftsführer Jan Klockauer informierten sich im ÜAZ-Wittlich über das Projekt Senkrechtstarter.

Handwerks und das breite Angebot des ÜAZ-Wittlich. Neben der Fertigung des Longboards hatten sie auch die Möglichkeit, sich einen Einblick in den Fachbereich Pneumatik (Arbeiten mit dem 3D-Drucker) sowie den Fachbereich Metalltechnik (Schweißsimulatoren) zu verschaffen. Hier beeindruckte sie vor allem die Einsatzmöglichkeiten dieser Maschinen. Ebenfalls bot sich ihnen die Möglichkeit unter

fachlicher Anleitung die manuelle Bearbeitung von Schiefer kennenzulernen.

Die durchweg positive Bewertung der Teilnehmer, deren Eltern und allen weiteren Beteiligten bestätigt, dass das Projekt auch dieses Mal ein voller Erfolg war. In den Herbstferien 2020 wird das Projekt erneut angeboten. Leider sind aufgrund der aktuellen Situation keine freien Plätze verfügbar.

Merkblatt ruft Geschäfte und Läden zu solidarischem und hilfsbereitem Umgang mit Menschen mit Behinderung auf

Menschen mit Behinderungen haben ein erhöhtes Diskriminierungsrisiko – das wird auch in der Corona-Pandemie deutlich. Ihnen werden aus Unwissenheit und Sorge vor einem Bußgeld das Betreten eines Geschäfts oder Ladens verweigert, weil sie keine Maske tragen oder den Mindestabstand nicht einhalten können. Die Beschwerden aufgrund von Diskriminierung wegen einer Behinderung häufen sich. Daher haben die Landesantidiskriminierungsstelle und der Landesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen Rheinland-Pfalz ein Merkblatt veröffentlicht, um Ladeninhaberinnen und Ladeninhaber

besser zu informieren. „Mit den Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gibt es neue Barrieren für Menschen mit Behinderungen. So stellt zum Beispiel die Maskenpflicht in der Kommunikation für Menschen mit Hörbehinderungen oder die Einhaltung des Sicherheitsabstands für blinde und sehbehinderte Menschen eine Einschränkung dar. Darauf müssen wir gemeinsam achten und Diskriminierung sowie Anfeindungen unterlassen. Inklusiv denken und respektvoll handeln ist besonders wichtig in unserem neuen Corona-Alltag“, so der Appell des Landesbeauftrag-

ten für die Belange behinderter Menschen Matthias Rösch. In Rheinland-Pfalz besteht seit dem 27. April eine Pflicht, etwa im Öffentlichen Personennahverkehr und beim Einkaufen, sowie auch bei Wartesituationen, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Es gibt allerdings Menschen, die aus guten Gründen von der Verpflichtung ausgenommen sind: Menschen mit Lungenerkrankungen – wie zum Beispiel Asthma Bronchiale – oder auch Menschen, die bestimmte Traumatisierungen erlebt haben, können mit einer ärztlichen Bescheinigung davon befreit werden. Menschen mit Hörbehinderungen,

die von den Lippen ablesen, können nicht mehr kommunizieren, wenn alle um sie herum Masken tragen. Blinde Menschen, die auf einen Stock oder einen Blindenführhund angewiesen sind, haben Schwierigkeiten, den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, da Blindenführhunde auf den Abstand von einem halben Meter trainiert sind. Welche Ausnahmen von den neuen Maßnahmen und Pflichten wegen der Corona-Pandemie zulässig sind, dazu gibt es umfangreiche Informationen auf dem Merkblatt. Dieses steht unter www.corona.bernkastel-wittlich.de zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen.html bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Kurztext)

07.07.2020
Im Auftrag: Andreas Müller

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Dienstleistungen (Vorbereitung und Begleitung von Workshops, Entwicklungen von CI/CD/Logo/Konzeption/Flyer pp. und Begleitung während der Projektphase) zum Auf- und Ausbau der Markenfamilie Regionalinitiative „Faszination Mosel“ zu vergeben.

Submissionstermin ist der 29.07.2020, 12:00 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,

Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Installation von Pegeln in den Ersatzzahlungsprojekten „MoreMoor1.0-3.0“ in drei Losen zu vergeben.

Submissionstermin ist der 29.07.2020, 14:00 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
08.07.2020
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Kurztext)

Die Clara-Viebig-Realschule Plus Wittlich in Trägerschaft des Landkreises Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag zur Lieferung von Schülermobiliar zu vergeben.

Submissionstermin ist der 29.07.2020, 14:30 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
08.07.2020
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Lieferung von Schulmöbeln für die

Realschule Plus Bernkastel-Kues zu vergeben.

Submissionstermin ist der 24.07.2020, 11:00 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
10.07.2020

Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Beförderungsdienstleistungen (Schülerbeförderung zur Liesertalschule in Wittlich in 6 Losen) zu vergeben.

Submissionstermin ist der 29.07.2020, 11:15 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
10.07.2020

Im Auftrag: Andreas Müller

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

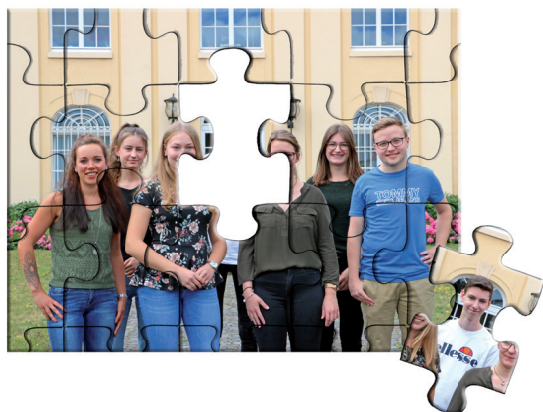
GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE:
Erden	Im Pantel	Landwirtschaftsfläche	0,1353 ha
Osann	In vorderst Poemmental	Landwirtschaftsfläche	0,1703 ha
Neumagen	auf dem Krummfurch	Landwirtschaftsfläche	0,6825 ha
Dhron	Oben im Maiel	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,8150 ha
Dhron	Oben im Maiel	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,7463 ha
Hetzerath	ober Kasels	Acker	0,6760 ha
Hetzerath	Unter der Forst	Landwirtschaftsfläche	0,9431 ha
Hetzerath	Auf den obersten Birken	Landwirtschaftsfläche	0,8126 ha
Hetzerath	aufm Geren	Landwirtschaftsfläche	0,7355 ha
Hetzerath	In der Forst	Ackerland	0,5354 ha
Hetzerath	Oberm Rivenicherweg	Landwirtschaftsfläche	0,5111 ha
Hetzerath	Hinter Petschengarten	Landwirtschaftsfläche	1,1320 ha
Hetzerath	Hinter Petschengarten	Landwirtschaftsfläche	0,5113 ha
Hetzerath	beim Wingertspfadchen	Landwirtschaftsfläche	0,9444 ha
Hetzerath	beim Wingertspfadchen	Landwirtschaftsfläche	0,5842 ha
Hetzerath	unterm Rivenicher Weg	Landwirtschaftsfläche	0,5420 ha
Hetzerath	ober Kasels	Gehölz	0,9863 ha
Bergweiler	Im Kahrflur	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,0495 ha
Eckfeld	Geisfuß	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,9683 ha
Eckfeld	Huhst	Landwirtschaftsfläche	1,8322 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 24.07.2020 schriftlich mitzuteilen.

Kreisverwaltung
Bernkastel
Wittlich



Werde Teil - wirke mit



Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in

(Beamter/in für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt, ab 1. Juli 2021)

Duales Bachelorstudium Verwaltung

(Beamter/in für den Zugang zum dritten Einstiegsamt, ab 1. Juli 2021)

Was wir euch bieten und was wir von euch erwarten, das findet ihr unter www.Bernkastel-Wittlich.de/ausbildung.html.

Bewerbungsfrist: 07. August 2020

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
Fachbereich Personal, Organisation und IT,
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich



Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

Kathrin Schüler, Tel.: 06571 14-2118

E-Mail: Bewerbungen@Bernkastel-Wittlich.de

Internet: www.Bernkastel-Wittlich.de/ausbildung.html